

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

6.4.1892

Theater in Baden.

Mittwoch, den 6. April 1892.

27. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Fedora.

Drama in vier Akten von Victorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau

Regie: Director Hancke.

Personen:

Fürstin Fedora Romazoff	Frau Petzet.
Graf Loris Ipanoff	Herr Höcker.
de Siriex, Attaché an der französischen Botschaft	Herr Bassermann.
Gretsch, Polizeicommissar	Herr Wassermann.
Dr. Boroff	Herr Kempf.
Gräfin Olga Sukareff	Frl. Schwendemann.
Frau de Tournis	Fräulein Engelhardt.
Rouvel	Herr Brehm.
Dr. Lorreck, Arzt	Herr Schilling.
Sein Assistent	Herr F. Hancke.
Dr. Müller	Herr Zöschinger.
Lasinsky	Herr Lösch.
Désiré, Kammerdiener	Herr W. Beyer.
Tschileff, Juwelier	Herr Hallego.
Dmitri, Groom	Frau Bichler.
Cyrill, Kutscher	Herr Rückert.
Ein Portier	Herr Hunkler.
Basil, Kammerdiener	Herr Schuhmann.
Marka, Kammerfrau	Fräulein Schwarz.
Iwan, } Polizei-Agenten	Herr Benedict.
Basil, }	Herr Ludwig.

Gäste. Dienerschaft.

Der erste Akt spielt in Petersburg, die drei letzten Akte spielen in Paris. Zeit der Handlung: Gegenwart.

Vormerkungen auf die nicht abonnierte Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilette und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: **halb sieben** Uhr.

Krank: Fräulein Fritsch.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	4 M. 50 Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 50 Pf.
Amphitheater	4 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	" 70 "
Sperrsitze II. Abth.	2 " 50 "	Gallerie	" 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 20. April 1892: 28. Abonnements-Vorstellung.